

1. Zuchtbuchobmann im LV Rheinland-Pfalz

Jahresbericht 2020

Das Zuchtbuch im LV der Rassegeflügelzüchter Rheinland-Pfalz hat nach wie vor 93 Mitglieder und 12 Jugendliche. Die Ein- und Austritte hoben sich gegeneinander auf. Ausgetreten sind Mitglieder, die sich in den letzten Jahren auch auf den Jahreshauptversammlungen nicht mehr zeigten und auch keine Jahresmeldungen mehr abgaben. Besonders erwähnenswert ist der Eintritt eines Züchters, der sich den bei uns und auch im Heimatland sehr seltenen Brabanter Bauernhühner gewidmet hat. Ein persönlich sehr engagierter Jungzüchter wechselt dieses Jahr zu den Aktiven. Er stellte seine geliebten Zwerg-Strupphühner in der Vergangenheit mit höchst anerkennungswerten Erfolgen im Bundeszuchtbuch und auf den Bundesjugendschauen aus. Zur Zeit beschäftigt er sich mit dem Anerkennungsverfahren gesperberter Zwerg-Strupphühner. Hier wächst ein züchterisches Juwel heran!

Da das ZB RP jährlich die JHV Mitte Januar abhält, konnte noch in 2020 die Tagung am 26. Januar im Vereinsheim des GZV Wörrstadt stattfinden. Bei den Gastgebern Karl-Heinz und Eva Kreis bedanken wir uns für die fürsorgliche Betreuung. Wir freuten uns über die Teilnahme geschäftsführender Vorstandsmitglieder des LV Rheinland-Pfalz. 1. Vors. Helmut Demler, 2. Vors. Burkhard Itzerodt und Kassierer Wolfgang Backe sind zugleich auch ZB-Mitglieder. Insgesamt nahmen über 50 Personen teil. Von 93 ZB-Mitgliedern waren immerhin 44 anwesend.

Die Zuchtbuchmeister 2019 wurden wie folgt mit einem entsprechenden Band geehrt:

Peter Silbernagel jun. Fränkische Landgänse (jugendliches Mitglied)

Friedel Kathan mit Italiener in perlgrau-orange

Philip Braun mit Zwerg-Strupphühner in weiß (jugendliches Mitglied)

Fritz Kalverkamp mit Lockentauben in blauschimmel.

Für die künftige Erringung des Titels LV-Zuchtbuchmeister pro Sparte Groß- und Wassergeflügel, Hühner, Zwerghühner, Tauben und Ziergeflügel ist es erforderlich, anlässlich der LV-Schau und auf der LV-Zuchtbuchschau auszustellen. Die Auswertung wird von den Vorstandsmitgliedern des ZB vorgenommen. Leider sind diese beiden wichtigen Ausstellungen des LV Rheinland-Pfalz in 2020 Corona bedingt den Vorgaben der örtlichen Behörden zum Opfer gefallen.

Es wurde ein Antrag gestellt, dass bei den nächsten ZB-Schauen für die Erringung der Leistungspreise mit drei Stämmen/Paare eine Mindestpunktzahl von 282 vorgegeben wird. Dabei ist es unerheblich, mit welchen Rassen die Stämme/Paare besetzt sind. Diesem Antrag wurde bei zwei Enthaltungen zugestimmt. Sämtliche ZB-Mitglieder erhalten rechtzeitig die Ausstellungspapiere für die LV-Schau vom 05. bis 07.11.2021 in Wörth am Rhein und für die LV-Zuchtbuchschau vom 12. Bis 14.11.2021 in der Tiefgarage Alzey.

Die Meldungen der Zuchtleistungen sind in 2020/21 etwas verspätet eingegangen. Im Grunde sind es immer die gleichen Züchterinnen und Züchter die zu den genannten Terminen ihre Zuchtergebnisse pünktlich melden. Die Meldungen von 61 Mitglieder teilen sich in folgende Sparten auf: 3 Wassergeflügel, 23 Hühner, 16 Zwerghühner, 1 Jap. Legewachteln und 18 Tauben. Vielen Dank für die Mühewaltung. 66% der Mitglieder haben also die geforderten Aufzeichnungen vorgenommen. Somit beantragen wir beim Bundeszuchtbuch 61 Stallplaketten für das Jahr 2020. Durch eine direkte Ansprache der Züchterinnen und Züchter seitens des ZB-Gesamtvorstands wollen wir für weitere Mitglieder werben und diese hinsichtlich der notwendigen Aufzeichnungen mit der Aussicht auf eine Stallplakette motivieren.

In 2020 wurde aufgrund der längeren Erkrankung des ZB-Obmanns sowie wegen der allgemeinen Situation keine Vorstandssitzung

abgehalten, jedoch wurden Ende 2020 acht Züchter beratend besucht und mit unserer Kassiererin Heidi Wejwoda fanden zwei fachliche Abstimmungsgespräche statt.

Sofern es die behördlichen Auflagen zulassen, plant das Zuchtbuch im LV-Vereinsheim in Kettenheim Ende des Sommers je an einem Sonntag einen Züchterstammtisch für die Züchterinnen und Züchter von Groß- u. Wassergeflügel, Ziergeflügel, Hühner und Zwerghühner sowie an dem nachfolgenden Sonntag eigens für Tauben.

Für das Kalenderjahr 2021 konnte Covid-19-bedingt noch nicht zu einer Jahreshauptversammlung eingeladen werden. Als Veranstaltungsort kommt das neue LV-Heim in Alzey-Kettenheim aufgrund der Abstandsregelung leider nicht in Frage. Deshalb hat sich der ZB-Obmann mit dem LV- u. Kreisverbandvorsitzenden Helmut Demler mit folgendem Ergebnis beraten: Die Alzeyer Stadthalle genügt von der Größe her für eine Einzeltischanordnung mit entsprechendem Abstand. Allerdings fällt nach Rücksprache mit dem neuen Pächter eine entsprechende Saalmiete für den Veranstaltungstag an. Deshalb wird der KV Alzey am Vormittag seine JHV und das ZB die JHV am Nachmittag von 14 Uhr bis 17 Uhr abhalten. Somit wird die Tagesmiete ausgenutzt und von beiden Verbänden geteilt. ZB-Mitglieder mit weiterer Anreise können in der angeschlossenen Gaststätte ein Mittagessen einnehmen. Sobald die Covid-19-Regeln gelockert werden, erfolgt die Terminfestlegung und die rechtzeitige Einladung der ZB-Mitglieder zusammen mit den Tagesordnungspunkten.

Gerd Roth